

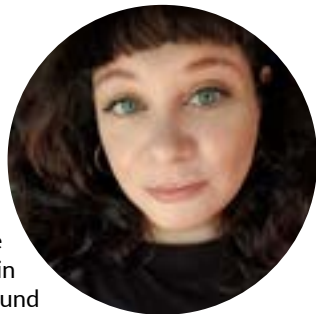
WIR

NATURFREUND*INNEN in NRW

EDITORIAL

Liebe NaturFreund*innen,

während ihr diese Zeilen lest, befinden wir uns in der Woche der Europawahl. Eine Wahl, die traditionell wenig Beteiligung in der bundesdeutschen Bevölkerung erfährt. Dabei ist sie eine sehr wichtige, denn wir leben in einer Welt, in der Gerechtigkeit und Klimarettung nicht an menschengemachten Grenzen definiert werden können. Es ist wichtig, dass wir als Staatenbund diese Dinge gemeinsam angehen und sie nicht den Menschenfeind*innen überlassen, die sich überall, auch bei uns, breit machen, Diskurse bestimmen und Werte verschieben.



Die Europawahl ist entscheidend für den Aufbau einer gerechten, inklusiven, vielfältigen und rassistisfreien Welt. Europa ist ein Schmelztiegel von Kulturen, Traditionen und Perspektiven. Durch die Wahl der Vertreter*innen des Europäischen Parlaments haben wir alle die Möglichkeit, die europäische Politik zu beeinflussen. Wir entscheiden, ob Europa ein abgeschotteter kapitalistischer Ort ist, an dem sich Autokrat*innen ausbreiten können, oder ob wir ein Bündnis sein wollen, das sich für das Wohl aller Menschen einsetzt, Menschlichkeit lebt und unsere Erde rettet.

Für uns als NaturFreund*innen ist das Streben nach einer Welt, in der niemand in Angst leben muss, ein originäres Anliegen. Deshalb möchten wir euch auch in dieser Ausgabe der „WIR“ mit Neuigkeiten und Veranstaltungen aus unseren Projekten und Ortsgruppen bereichern und eurer großartigen Arbeit eine Bühne geben. Darüber hinaus ist es mir ein persönliches Anliegen, auf unser „Respekt-Spiel“ aufmerksam zu machen. Es ist ein Legespiel, das aus dem Bedürfnis unserer Mitglieder und unserer Arbeitsgemeinschaft „aufeinander achten“ entstanden ist. Es ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag, um allen Menschen den Zugang zu Bildung und einer sich verändernden Welt zu ermöglichen.

Mit einem solidarischen und ehrlichen Berg frei! Mensch frei! nazifrei! für uns alle, jederzeit.

Eure Talin

RESPEKT!... SPIEL, SPASS UND VIELFALT EIN INKLUSIVES LEGESPIEL FÜR MEHR VERSTÄNDNIS

Heteronormativ? Was heißt das eigentlich genau? Und warum benutzen mittlerweile so viele diesen Begriff? Genau das könnt ihr spielerisch herausfinden.

Wie beim klassischen Memory geht es darum, Paare zu finden, die zueinander gehören. Z.B. ist auf einer Karte der Begriff „Heteronormativ“ und auf der dazugehörigen Karte die Begriffserklärung.

Wenn ihr gerne mehr über Barrierefreiheit, Inklusion und Formen von Diskriminierung wissen möchtet, mit anderen zu diesen Themen ins Gespräch kommen wollt oder es als Material für Workshops nutzen möchtet, dann ist dieses Spiel genau das Richtige für euch. Es macht Spaß und bringt Menschen in Austausch zu wichtigen Themen.

Das Spiel ist barrierearm gestaltet, vor allem für neurodivergente Menschen und Menschen mit Sehbehinderung: Komplexe Begriffe sind kurz und in vereinfachter Sprache erklärt und in einem Begleitheft gibt es weitere Infos. Die Schrift ist barrierearm gestaltet und das Design ist klar und reduziert.

Kosten: 15 Euro + Versandkosten

Wenn ihr vorbestellen wollt oder Fragen zum Spiel habt, dann wendet euch bitte an:

respekt@naturfreunde-nrw.de

Viel Spaß beim Spielen und entdecken wünschen wir euch!
AG Awareness – aufeinander achten, Stärkenberatung,
Demokratiefreund*innen inklusiv und die Kompetenzzentren
Selbstbestimmt Leben NRW



MACH MIT BEI UNSERER NAHTOUR-STUDIE!

Das übergeordnete Ziel unserer Online-Studie ist es, die Einstellungen der Menschen zur Nachhaltigkeit, zu ihrem Konsumverhalten und ihren Reisegewohnheiten zu erforschen.

An 10 lokalen Standorten werden darüber hinaus im Laufe des Jahres 2024-2025 ökologische Daten gesammelt, die Aufschluss über Veränderungsprozesse der Artenvielfalt und der Umweltverschmutzung geben.

Die Verknüpfung der beiden Aspekte, nachhaltiger Tourismus und Schutz der Artenvielfalt, ist ungemein wichtig, um langfristig dem rapiden Biodiversitätsverlust entgegenzuwirken.

Der kommerzielle Tourismussektor muss umgedacht werden. Weg von dem zu hohen Ausstoß an Treibhausgasemissionen, zu hohem Landverbrauch für Unterkünfte und Infrastruktur, zu hohem Wasserverbrauch, zu hoher Müllverschmutzung, usw. Wir brauchen einen nachhaltigeren Tourismus und vor allem einen nachhaltigeren Nahtourismus, der klimaschonend, umweltfreundlich, verantwortungsbewusst, aber auch sozialgerecht gestaltet wird.

Wie kann das gehen? Was muss verbessert werden? An welchen Stellschrauben können auch noch unsere eigenen Naturfreundehäuser drehen?

Das wollen wir herausfinden mit unserer NahTour-Studie.

Die Ergebnisse der Studie wollen wir zum einen nutzen, um ökologische Daten zu sammeln, auf deren Basis Aussagen zum lokalen Biodiversitätsverlust und zur Umweltverschmutzung getroffen werden können. Zum anderen wollen wir so ein Stimmungsbild einfangen, um die Angebote in unseren Naturfreundehäusern auf die Bedürfnisse der Menschen anzupassen und die Nachhaltigkeitsstandards zu verbessern. Indirekt können wir so auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, denn je attraktiver die Entdeckung der Natur und das Reisen in der eigenen Region werden, desto eher wird auf die ein oder andere klimaschädliche Flugreise verzichtet. 😊

Du möchtest uns bei der Datenerhebung unterstützen?

Dann gib diesen Link in deinen Browser ein: www.naturfreunde-nrw.de/nahtour-studie oder nutze den abgebildeten QR-Code, um die Studie an deinem Smartphone auszufüllen.

Ganz herzlichen Dank!

PS: Aktuell sind wir noch dabei, die ökologischen Umfragen individuell an unseren 10 Standorten in NRW zu entwickeln. Sobald diese fertig sind, bist du herzlich eingeladen, uns zu besuchen und sie entlang wunderbarer Wanderrouten durchzuführen – gerne auch mit Familie oder Freund*innen. Werdet Teil der Wissenschaft – lasst uns gemeinsam die Synergie zwischen Tourismus und Umweltschutz stärken!



WUSSTEST DU SCHON ?

DER FAKTEN-CHECK

- Projektlaufzeit: Januar 2024 bis Oktober 2025
- Entwicklung von Naturerlebnisangeboten an 10 Standorten in NRW
- Pro Standort Entwicklung einer Wanderroute, eines NaturFreunde-Rucksacks und einer NahTour-Studie
- Ziele:
 - die Natur vor Ort an unseren Naturfreundehäusern erlebbar machen
 - Spaß, Spiel und Umweltbildung für Groß und Klein
 - den Nahtourismus fördern
 - zum Klima- und Naturschutz beitragen
 - unsere Naturfreundehäuser stärken
- Ausleihe gegen kleine Gebühr z. B. für Einzelpersonen, Familien oder Schulklassen





STÄRKENBERATUNG

Auch zu Beginn des Jahres war die Stärkenberatung wieder aktiv, um mit und für euch möglichst viele spannende Veranstaltungen bereit zu stellen. Wenn ihr oder eure Ortsgruppen selbst Unterstützung bei Veranstaltungen oder sonstige Aktivitäten rund um gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit möchtet, meldet euch gerne bei der Stärkenberatung.

STÄRKENBERATUNGS-TREFFEN ERFURT

Im Februar fand das bundesweite Vernetzungstreffen der Stärkenberatungsprojekte im wunderschönen Erfurt statt. Hier hatten die hauptamtlichen Teams der Stärkenberatung und einige ehrenamtliche Vertreter*innen die Chance, sich zwei Tage lang zu sämtlichen Themen rund um die Stärkenberatung auszutauschen, die (weitere) Förderung der Projekte zu besprechen, Aktionsideen auszutauschen und Pläne für das Jahr 2024 zu machen.



SEXUALITÄT (K)EIN THEMA BEI DEN NF?!

Das feministische Netzwerk der NaturFreund*innen hat auch dieses Jahr wieder die Veranstaltungsreihe „NaturFreund*innen diskutieren“ aufleben lassen. Die erste Veranstaltung drehte sich rund um das Thema Sexualität. Welche Themenbereiche und Aspekte gehören dazu, wie beeinflussen sie uns und was hat das alles mit den NaturFreund*innen zu tun? Durchgeführt wurde die spannende Veranstaltung von einer ehrenamtlichen Stärkenberaterin, die selbst Sexualpädagogin ist. Online traf sich ein gutes Dutzend NaturFreund*innen, um über all diese Fragen zu diskutieren. Am Ende entstand eine Themensammlung zur Frage, wo spielt das Thema Sexualität im naturfreundlichen Kontext eine Rolle? Es gab so hohen Diskussionsbedarf, dass die Workshopzeit nicht ausreichte. Deshalb war am Ende klar: Es muss eine Folgeveranstaltung geben.

OG AUSTAUSCHTREFFEN

Das erste Ortsgruppenaustauschtreffen im Jahr 2024 fand im März online statt. Eineinhalb Stunden gab es die Möglichkeit sich über sämtliche ortsrgruppenbezogene Belange auszutauschen und zu hören, was aktuell bei den verschiedenen Ortsgruppen für Themen auf dem Tisch liegen. Unter anderem wurde der Wunsch nach einer Fortbildung zu den Grundlagen der Verbandsarbeit geäußert. Diese soll vom Landesverband organisiert werden und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte online stattfinden. Des Weiteren wurde über die Organisation von Hausmeister*innen Aufgaben in den selbstverwalteten Naturfreundehäusern, über Aktionen zur Mitgliedergewinnung und über die Vernetzung der Ortsgruppen gesprochen. Auch ein Vertreter der Jugend war dabei. Wenn ihr Unterstützungsbedarfe für eure Kinder- und Jugendgruppen habt, könnt ihr euch gerne an die Naturfreundejugend wenden.

Zum Ende hin wurde noch der Wunsch geäußert, die Austauschtreffen regelmäßiger stattfinden zu lassen.

Das nächste Treffen wird also nicht erst Ende des Jahres statt-

NEUES AUS DEM LANDESVERBAND

finden, sondern bereits im Sommer und zwar am **03.07.2024 um 18:30 Uhr online über Zoom**. Anmeldungen bitte an: staerkenberatung@naturfreunde-nrw.de

FEMINISTISCHE VERBANDSENTWICKLUNG AUF DEM EBBERG

Passend zum feministischen Kampftag am 8. März trafen sich am Folgewochenende NaturFreund*innen aus dem Jugendverband und dem Erwachsenenverband, um sich zum Thema feministische Verbandsentwicklung auszutauschen. Dazu gab das hauptamtliche Team des Erwachsenenverbandes verschiedene Inputs zu Themen wie zum Beispiel Intersektionaler Feminismus und Repräsentation von Frauen bei den NaturFreund*innen. In den interaktiven Workshops konnten die Teilnehmenden dann Ideen entwickeln, wie Jugend und Erwachsenenverband gemeinsam an einer feministischen Verbandsentwicklung arbeiten können.

STOLPERSTEIN FÜHRUNG

Die Bücherverbrennung der Nationalsozialisten 1933 fand zwar deutschlandweit am 10. Mai statt, in Düsseldorf wurden allerdings fast genau einen Monat vorher bereits öffentlich Bücher von Personen, die in der NS Zeit verfolgt wurden, verbrannt. Genau an diesem Tag, dem 11. April, organisierte die Stärkenberatung eine Führung mit der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf zum Gedenken an Jüdisches Leben und das Leben von Sinti*zze und Rom*nja in Düsseldorf und an deren Verfolgung und Ermordung in der NS Zeit.



5 Stationen in der Düsseldorfer Innenstadt wurden besucht. Unter anderem die kleine Statue der „Ehra“ direkt am Rhein, die an die Verfolgung der Sinti*zze und Rom*nja erinnert, mehrere Stolpersteine, die in der Altstadt zu finden sind und den Ort der ehemaligen Synagoge der jüdischen Gemeinde, die im Zuge der Reichsprogromnacht 1938 zerstört wurde.

IMPULSVORTRAG ZU VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN

Das Hauptamt der Stärkenberatung wurde Anfang März zur Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendarbeit eingeladen, um dort einen Impulsvortrag zum Thema Umgang mit Verschwörungserzählungen zu halten. Gemeinsam mit zwei anderen Referent*innen, die Vorträge zu den Themen AfD und Rassismus hielten gab es am Ende der Veranstaltung ein kurzes Podiumsgespräch. Wenn ihr und eure Ortsgruppen Interesse habt euch mit dem Themenbereich Verschwörungserzählungen und deren Zusammenhang mit rechtem Gedankengut auseinanderzusetzen, meldet euch gerne bei der Stärkenberatung.

Kontakt Stärkenberatung:

Mareike: 0173-4753188

mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de

Lisa: 0162-2126691

lisa.pallaks@naturfreunde-nrw.de

JENSEITS VON INKLUSION UND EMPOWERMENT – TEIL 2

In der letzten WIR haben wir uns damit beschäftigt, was es heißt, Zielscheibe von Unterdrückung („Target“) zu sein und wie wir im Umgang mit Unterdrückung von klein auf Fähigkeiten („Skillsets“) erwerben. Diesmal geht es darum, wie wir als Handelnde im Rangsystem („Agents“), bewusst oder unbewusst Teil von Unterdrückungsstrukturen sind. Die Entwicklungsstrategie der mexikanisch-US-amerikanischen Psychologin Leticia Nieto, die wir hier umreißen, zielt darauf ab, Befreiung von Diskriminierung und Unterdrückung für Alle zu ermöglichen.

Was bedeutet es, Nutznießer*in eines Unterdrückungssystems zu sein?

Skill-Set 1: Gleichgültigkeit

In dieses Skillset werden wir alle als Agents frühzeitig so- drückungssystemen zu leugnen und dadurch auch die

Durch unsere unbewusste Konditionierung als Agents wichtig oder relevant ist und was nicht. Das bedeutet, nicht mehr bewusst ignorieren müssen; wir nehmen sie Energie von Agents.



zialisiert. Es ermöglicht uns, die Existenz von Unter- Existenz von Targets und ihren Lebensumständen.

akzeptieren wir Zuschreibungen darüber, was dass wir Elemente, die relevant für Targets sind, gar gar nicht wahr. Dieses Skillset erfordert die wenigste

Skill-Set 2: Distanzierung

Wir beginnen dieses Skillset zu nutzen, wenn wir nicht mehr in der Lage sind, Targets und ihre Lebensumstände komplett zu ignorieren. Es ermöglicht uns, die jeweilige Targetgruppe von uns fernzuhalten und basiert darauf, Unterschiede zwischen ihnen und uns zu betonen. Dahinter steht, dass wir uns nicht bewusst mit unseren unverdienten Privilegien auseinandersetzen wollen.

Distanzierung braucht viel Energie. Organisierte Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit bieten Einzelnen Unterstützung dabei, die Distanzierung über lange Zeit aufrecht zu erhalten und sich damit nicht allein zu fühlen.

Skill-Set 3: Inklusion

Wenn wir viel Zeit mit Mitgliedern einer Targetgruppe verbringen, wird es unangenehm und energie- aufwendig dauernd auf Distanzierung zurückzugreifen. Wir fangen an, den Fokus auf die Gemeinsam- keiten zwischen Targets und uns zu legen. Wir unterstreichen Ähnlichkeiten und Verbindungen: „Grund- sätzlich wollen wir doch alle das Gleiche/sind wir doch alle gleich.“



Als Agents empfinden wir Inklusion als befreiend. Wir heißen Targets (z. B. von Rassismus oder Ableismus Betroffene) freudig willkommen, aber wir erwarten unbewusst, dass sie sich unseren Vorstellungen anpassen. Sie sollen dankbar sein und dadurch dazu beitragen, dass wir uns als Agents wohl fühlen können. Wir nehmen in dieser Situation den unterdrückerischen Überbau und die Konsequenzen für Mitglieder der Targetgruppe nicht wahr. Unsere eigene Agent-Gruppe, ihre Werte und Normen, sehen wir als universa- len Standard. Unterdrückung ist aber eine Frage von Macht, und nicht nur von Vorurteilen oder Diskriminierung.

Skill-Set 4: Awareness (Bewusstsein)

Für dieses Skillset müssen wir weit aus starke Motivation werden wir diesen



unserer Komfortzone heraustreten. Der Übergang ist schwierig und ohne Schritt nicht machen.

Awareness empfinden wir zu Beginn als unangenehm. Wir fühlen uns wie erstarrt oder desorientiert durch Ge- fühle wie Scham und Schuld. Wir beginnen die Realität der Unterdrückungsverhältnisse um uns herum wahrzunehmen und wie sehr wir darin als Agents bevorzugt werden. Die meisten gesellschaftlichen Umgebungen zielen darauf ab, uns davon abzuhalten Awareness zu praktizieren. Wir brauchen dafür Geduld, eine starke Intention und Unterstützung. An diesem Punkt können wir beginnen, darauf zu achten, was Targets über ihre Erfahrungen zu sagen haben.

Skill-Set 5: Allyship (Verbündete sein)

Wenn wir dieses Skillset nutzen, sind wir uns unserer Privilegien im Rangsystem voll bewusst und sehen die Realität von Unter- drückungszusammenhängen. Wir erkennen an, dass wir niemals vollständig verstehen können, wie sich Targets in diesem Rangbereich fühlen. Und wir brauchen das auch nicht, um ihnen zu glauben, wenn sie über ihre Erfahrungen berichten.

Wir spüren, wie das Rangsystem in uns und anderen wirkt und wir erkennen den entmenschlichenden Effekt bei uns allen. Gleichzeitig haben wir die Erstarrung überwunden, wir sind fähig zu denken und zu handeln. Wir können uns entscheiden, uns gegen Unterdrückung zu wehren und fühlen uns zunehmend damit wohl uns unwohl zu fühlen. Wir können andere Agents und Targets beim Aufbau ihrer Fähigkeiten unterstützen.



Im Endeffekt wechseln wir sowohl als Agents als auch als Targets ständig zwischen den verschiedenen Skillsets, je nach Tagesform, eigener Betroffenheit und äußeren Umständen. Wichtig ist, dass wir beim Erlernen neuer Skillsets keines überspringen können, es also keinen Sinn macht, von Menschen zu erwarten z. B. von der Distanzierung direkt dazu überzugehen, sich als Ver- bündete zu verhalten. Als Agents in bestimmten Unterdrückungsverhältnissen können wir viel dazu beitragen, anderen Agents dabei zu helfen neue Skillsets zu erwerben und zu praktizieren.



FAMILIEN-SOMMERURLAUB IN DEN NATURFREUNDEHÄUSERN IN NRW EIN ABENTEUER FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Sucht ihr nach einem unvergesslichen Familien-Sommerurlaub, der Spaß, Abenteuer und Naturerlebnisse verbindet? Dann sind unsere vollbewirtschafteten Naturfreundehäuser in NRW die perfekte Wahl für euch!

Die **Naturfreundehäuser Berg im Ahrtal** und **Mollseifen im Sauerland** befinden sich in einer atemberaubenden Lage inmitten der Natur, mit herrlichem Blick auf die umliegenden Berge und Wälder. Hier könnt ihr und eure Familie die Natur genießen, euch sportlich betätigen und gleichzeitig entspannen und erholen.

Unser **Naturfreundehaus Ebberg** befindet sich mitten im Wald am Rande des Sauerlandes und dem Ruhrgebiet. Auch hier könnt ihr und eure Familie die Natur in vollen Zügen genießen und euch vom Alltagsstress erholen.

Das **Naturfreundehaus Teutoburg** ist umgeben von den Hügeln des Teutoburger Waldes und lädt zu entspannten Familien-Sommerferien ein. Die liebevoll gestalteten Zimmer und das abwechslungsreiche Freizeitangebot lassen keine Wünsche offen. Ob beim Entdecken der Natur oder beim gemeinsamen Spielen – hier kommt die ganze Familie auf ihre Kosten.

Unsere Naturfreundehäuser bieten eine Vielzahl von Aktivitäten für die ganze Familie an, wie zum Beispiel Wandern, Mountainbiken, Klettern und Schwimmen in nahegelegenen Freibädern und Seen.

Besonders für Familien mit Kindern sind unsere Naturfreundehäuser ein wahres Paradies. Die Kleinen können sich auf den großen Freigeländen mit Spielplätzen oder in den Indoor-Spielzimmern austoben, während die Erwachsenen sich bei einer Tasse Kaffee entspannen und die wunderschöne Aussicht genießen können.

Die Unterkunft in unseren Naturfreundehäusern ist gemütlich und komfortabel eingerichtet und bietet Platz für die ganze Familie. Ihr könnt wählen zwischen verschiedenen Zimmern, je nach Größe und Bedarf.

Als Verpflegungen bieten wir in den Sommerferien Frühstück und Halbpension an. Gerne kann auch ein Lunchpaket für die Tagesausflüge dazu gebucht werden. Bei der Auswahl der Produkte und Speisen legen wir großen Wert auf Regionalität, Nachhaltigkeit und fair gehandelte Produkte. Alle Naturfreundehäuser bieten vorwiegend vegetarische Kost an.

Und das Beste daran? Unsere Naturfreundehäuser sind auch noch erschwinglich! Ihr müsst euch wenig Gedanken über zu hohe Preise machen und könnt euch einfach zurücklehnen und die Zeit mit ihrer Familie genießen.

Unsere Spartipp:

Alle **NaturFreunde-Mitglieder** erhalten in unseren Naturfreundehäusern NRW einen **Rabatt von 3,00 Euro pro Person und Nacht** auf den Übernachtungspreis.

Bucht jetzt euren Familien-Sommerurlaub im unseren Naturfreundehäusern NRW und erlebt unvergessliche Momente inmitten der Natur!

Unsere Naturfreundehäuser sind auch ideale Orte für Familienfeiern oder Events wie z. B. Hochzeiten, Kommunionfeiern etc.

Nähere Informationen findet ihr auf den einzelnen Webseiten der Naturfreundehäuser:

www.naturfreundehaus-berg.de

www.nfh-ebberg.de

www.naturfreundehaus-mollseifen.de

www.nfht.de

Die Teams unserer Naturfreundehäuser NRW freuen sich auf euren Besuch.

Berg frei

Dirk Hillmann - Naturfreundehäuser NRW

Nicht nur unsere Naturfreundehäuser der Naturfreundehäuser gGmbH eignen sich perfekt für einen Sommerurlaub mit der Familie. Auch unser wunderschönes **Käte-Strobel Haus** im Oberbergischen Land bietet mit Schwimmbad, Sauna und Natur pur die perfekte Erholung.

www.kaete-strobel-haus.de

Euren Sommer könnt ihr auch im traumhaft gelegenen **Laacherseehaus** verbringen. Direkt im Naturschutzgebiet Laacher See bietet das Naturfreundehaus etwas für alle.

www.naturfreundehaus-laacherseehaus.de

Impressum:

Verlag: Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin
 „WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)
Hrsg.: NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 02304-996835,
 Mail: wir@naturfreunde-nrw.de
Redaktion/Satz: Geschäftsstelle des Landesverbands
Druckerei: Druckerei Schmidt GmbH, Lünen
Auflage: 4.000
Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 12.07.2024

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen und sprachlich nach Beschluss des 29. Bundeskongress der NF inklusiv anzupassen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle.

GEMEINSAMES KARFREITAGSSESSEN BEI DEN NATURFREUNDEN BOTTROP

Am Karfreitag fand bei den NaturFreunden Bottrop das Fischessen statt, das inzwischen zu einer Tradition geworden ist.



Über 40 NaturFreund*innen und Freund*innen der Ortsgruppe fanden sich im Naturfreundehaus ein, um in gemütlicher Runde das Osterfest einzuläuten. Das Essen – Heringstipp mit Pellkartoffeln – war hervorragend. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ute Herbst – NaturFreunde Bottrop

MACH MIT UND ENGAGIERE DICH FÜR EINE (MÖGLICHST) DISKRIMINIERUNGSFREIE GESELLSCHAFT!

Die AG Awareness – aufeinander achten freut sich auf dich und deine Unterstützung.

Einige ehrenamtliche Stärkenberater*innen haben vor einem Jahr zusammen mit Hauptamtlichen der NaturFreunde NRW eine Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Sicherere Räume/Schutzräume“ für Personen, die von Diskriminierung betroffen sind, gegründet. Mittlerweile beschäftigen wir uns in der **AG Awareness – aufeinander achten** mit vielen Themen: Es geht um die Sensibilisierung rund ums Thema Diskriminierung und um die aktive und solidarische Unterstützung von Menschen und Gruppen, die von Diskriminierung betroffen sind. Wir bilden uns gemeinsam fort und entwickeln Materialien und Konzepte, die von Menschen im Landesverband genutzt werden können.

Damit greifen wir Grundgedanken der NaturFreunde von Gemeinschaft und Solidarität auf und verstärken sie. Wir beleuchten, wie Diskriminierung auf Unterdrückungsverhältnissen basiert und beschäftigen uns mit Wegen, wie Menschen gemeinsam gegen solche Unterdrückungen vorgehen können. Nicht jede Diskriminierung passiert bewusst oder mit Absicht. Als Einzelpersonen sind wir Teil von gesellschaftlichen Strukturen in denen Unterdrückung und Diskriminierung stattfinden – entweder als Handelnde oder als Zielscheiben der Unterdrückung. Deshalb ist kein Raum, komplett diskriminierungsfrei und es ist wichtig, dass wir sehen und reflektieren, wo und wie diese Unterdrückung stattfindet.

Bei vielen Veranstaltungen ist es üblich geworden, Strukturen und Ansprechpartner*innen bereitzustellen, die Betroffenen Unterstützung bieten. Wir beschäftigen uns in unserer AG mit der Entwicklung eines solchen Awarenesskonzepts und der Bereitstellung eines Awarenessteams für größere NaturFreunde Veranstaltungen. Damit wollen wir proaktiv und präventiv Diskriminierungsformen und grenzüberschreitendem Verhalten entgegenwirken. Wir stellen uns an die Seite von Menschen und Gruppen, die von Diskriminierung und Unterdrückung betroffen sind. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass wir uns auch den Strukturen, die diese Diskriminierungen ermöglichen, entgegenstellen wollen.

Willst du mehr erfahren? Hast du Interesse, dich mit diesen Themen auseinander zu setzen? Hast du Ideen und Vorschläge? Habt ihr

in eurer Ortsgruppe Gesprächsbedarf zu den Themen Awareness, Diskriminierung und Überwindung von Unterdrückungsverhältnissen?

Dann melde dich gerne bei:
mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de
lisa.pallaks@naturfreunde-nrw.de

SOZIALE BEWEGUNGEN STÄRKEN – PRAKTIKUM BEI DEN NATURFREUND*INNEN NRW

Ein Bericht von Nikola Lange

Mein fünfmonatiges Praktikum bei den NaturFreunden NRW während meines Masterstudiums in Politischer Ökologie an der Universität Autònoma de Barcelona war eine transformative Erfahrung. Es ermöglichte mir, tief in verschiedene Bereiche des sozialen Aktivismus einzutauchen und ein tieferes Verständnis für die Möglichkeiten von Vereinsarbeit in Zusammenhang mit Aktivismus, sozialem Wandel und Solidarität zu entwickeln. Während meines Studiums in Barcelona habe ich mich intensiv mit Themen wie sozialem Aktivismus, Umweltgerechtigkeit und intersektionalem Feminismus beschäftigt und viel gelernt. Das Praktikum ergänzte mein akademisches Studium, indem es mir Einblicke in reale Herausforderungen und Strategien der Vereinsarbeit bot. Ich hatte die Möglichkeit, mit verschiedenen Menschen und Organisationen zusammenzuarbeiten, die sich für Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit einsetzen, was mein Verständnis für die Komplexität verschiedener Sichtweisen vertiefte und meine Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation und Projektmanagement weiterentwickelte.

Ein bedeutender Bereich meiner Tätigkeit war die Konzeption und Durchführung von Workshops zu Themen wie langfristigem politischem Engagement und intersektionalem Feminismus. Ich habe gelernt, wie wir Gruppenprozesse inspirierend gestalten können, komplexe Themen und vor allem Gefühle authentisch halten können und kollektives Lernen und Empowerment anregen können. Gerade in Zeiten multipler Krisen ist es von größter Bedeutung, Burnout und Verzweiflung von politisch engagierten Menschen vorzubeugen, vor allem, da die drängende Realität der Klimakrise sowie der Anstieg des Faschismus in Europa eine immer größer werdende Gefahr darstellen. In den Workshops bieten wir Raum für Momente der Ruhe, Reflexion und Durchatmen, neue Hoffnung und Inspiration für ein nachhaltiges Engagement in politischen Projekten, davon ausgehend, dass es einem gut gehen muss, um langfristig Gutes leisten zu können.

Außerdem habe ich, in Zusammenarbeit mit anderen Aktivist*innen, an der Organisation einer Sprecher*innen-Tour zum Thema Wassergerechtigkeit mitgewirkt, um transnationale Solidaritätsnetzwerke aufzubauen. Diese Erfahrung war zeitlich besonders passend für mich, da in Katalonien Dürrenotstand ist und ich die Konsequenzen einer ungerechten Wasserverteilung und deren Politisierung, besonders im letzten halben Jahr, vor Ort miterlebe. In diesem Zusammenhang habe ich Artikel für die Webseite und Social Media geschrieben, was mir geholfen hat, meine politische Stimme auszudrücken und komplexe Sachverhalte simpler zu erklären. Die Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit hat mich auch tiefer in die Geschichte und Strukturen der NaturFreund*innen eintauchen lassen.

Meine Zeit bei den NaturFreunden NRW war geprägt vom persönlichen Wachstum und der Entwicklung praktischer Fähigkeiten im Bereich der Veranstaltungskoordination. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen im Team herzlich bedanken, die mich trotz viel Home-Office und wenig persönlichem Kontakt von Anfang an herzlich aufgenommen und immer unterstützt haben. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen in zukünftigen Projekten einzubringen und weiterhin in Kontakt mit NaturFreund*innen zu stehen.

Herzliche Grüße aus Barcelona!
Niki

SUMMER EDITION

ALEERT

NIMM MICH MIT & BEICH MICH WEITERN!

für junge Menschen und alle, die es werden wollen.



zuerberhate Teilnehmer*innen der Gruppenleiter*innenschulung < 3

POLITISCHE ARBEITSGRUPPE

Das sind alles Themen, mit denen wir uns nicht identifizieren können und wollen. Weder im Privaten, noch im Öffentlichen oder sogar Arbeitsumfeld. Doch leider sind wir genau diesen Dingen alltäglich ausgesetzt. In Formulierungen die man aufschnappt, diskriminierenden Werbeplakaten und natürlich im Internet, auf YouTube, Tiktok, Instagram, Snapchat wo jede*r hochladen kann, was er/sie/* will. Da wir das Gefühl haben, dass die rechtspopulistische Hetze in den letzten Jahren mehr und extremer geworden ist, haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet.

Was ist die Arbeitsgruppe?

Die Arbeitsgruppe hat sich gebildet, um politische Themen für Kinder und Jugendliche verständlich aufzuarbeiten und um einen Überblick zu geben. Ziel ist es, ein Bewusstsein zu schaffen, Warnsignale bei Themen wie Politik, Unternehmen und Privatpersonen rechtzeitig zu erkennen, um diese kritisch zu hinterfragen und zu analysieren. Dafür wollen wir in unsere Ferienangeboten Workshops integrieren, um mit Fallbeispielen und Informationen Kinder und Jugendlichen aufzuklären, damit sie im Notfall rechtzeitig **STOP** sagen können. Unsere erste Handlung wird sein, ein Papier zu entwickeln um über populistische Hetze und rechte Politik aufzuklären, bevor am **9. Juni** die EU-Wahlen stattfinden.

Dieses Jahr darf zum ersten Mal ab dem Alter von 16 Jahren gewählt werden und alle rechten Strukturen versuchen diese Altersgruppe für sich zu gewinnen, um ihre Politik europaweit zu verbreiten und durchzusetzen.

Die Naturfreundejugend hat sich zur Aufgabe gemacht gegenzusteuern und mit dem, was uns möglich ist, unseren Kindern und Jugendlichen einen Einblick und Verständnis mitzugeben.

Bei Interesse an der Arbeitsgruppe könnt ihr euch gerne bei mir melden: yorick.muenchow@naturfreundejugend.de.

Hoch die Internationale Solidarität! Berg frei! (Yorick)

IN CASE OF „ÜBERHAUPT KEINE AHNUNG“ USE WAHL-O-MAT!

WAS IST EIGENTLICH DIESE „EU-WAHL“?

Die EU-Wahl findet alle fünf Jahre statt und ermöglicht den EU-Bürger*innen ihre Abgeordneten ins Europäische Parlament zu wählen. Jedem Land wird ein bestimmtes Kontingent an Sitzen im Europäischen Parlament zugeteilt. Jede*r Wähler*in hat eine Stimme. Mit dieser einen Stimme wählt man eine Partei oder eine politische Vereinigung. 2024 darf man zum ersten mal ab 16 Jahre wählen.

Falls du noch nicht weißt, wen du wählen sollst und wer deine Interessen am besten vertritt, dann frag doch einfach den **Wahl-O-Mat**. Er ist ein Frage-und-Antwort-Tool, das zeigt, welche zu einer Wahl zugelassene Partei der eigenen politischen Position am nächsten steht. 38 Thesen können mit "stimme zu", "stimme nicht zu", "neutral" oder "These überspringen" beantwortet werden.



www.bpb.de/themen/wahl-o-mat



**Vorankündigung:
Sonnenwendfeier auf dem Ebberg am 21. Juni!**
Wir planen eine große antifaschistische Sonnenwendfeier für Groß und Klein auf dem Ebberg, um den längsten Tag des Jahres zu feiern. Mit Lagerfeuer und Musik, leckerem Essen und der Möglichkeit, im Zelt oder Naturfreundehaus zu übernachten. Wir stecken mitten in den Planungen, also merkt euch den Termin unbedingt vor, weitere Infos folgen!
Wenn ihr euch in die Vorbereitungen einbringen wollt, schreibt eine Mail an:
stephie.wiechers@naturfreundejugend.de



Reisen mit uns ist etwas ganz Besonderes. Wir reisen immer in Gruppen und erleben so ganz verschiedene Ereignisse gemeinsam. Dabei bieten wir für jede Altersgruppe etwas. Als Naturfreundejugend haben wir es uns zum Ziel gesetzt, immer die möglichst nachhaltigste Anreisemethode zu wählen und ressourcenschonend unterwegs zu sein.

Viele Reisen sind schon ausgebucht, aber es gibt noch 2 Reisen für Kinder in den Sommerferien mit freien Plätzen:

Nandus, Nilgänse und Barbastella barbastellus*!

Kindersommer goes wild!

Und zwar zum Goldensee in den Mecklenburger Naturpark! 10 Tage voller Abenteuer, Baden, Natur und noch mehr Abenteuer. Die Badestelle am Goldensee liegt nur 300m entfernt von unserem Haus. Es gibt Tischtennis, Fußball, Volleyball, Lagerfeuermöglichkeit, Kanufahrten und coole Wanderungen rund um den Golden- und Schaalsee.

Hast du eine Idee, was du dort noch gerne machen würdest? Kein Ding, bei unserem Vortreffen kannst du deine eigenen Ideen und Wünsche einbringen!

Save the date:
Vortreffen 29.6.
um
11 Uhr in Bochum

Veranstaltungsinfos

Datum: 19. - 29.07.2024

Reiseziel: Groß Thurow
(Mecklenburgischer Naturpark
Schaalsee)

Unterbringung: Übernachtung im
Selbstversorger*innenhaus

Anreise: Bus ab Hamm & Dortmund

Alter: 7 - 12 Jahre

Preis: Nichtmitglieder 425 € // Mitglieder 375 €

*Barbastella barbastellus ist übrigens der lateinische Name für die Mopsfledermaus. ;)



Kleine Abenteurer*innen aufgepasst!

In der 5ten Sommerferienwoche genießen wir „Ferien vor der Haustür“ und ihr werdet erstaunt sein, was es alles Tolles auf dem Gelände vom Ebberg zu entdecken gibt! Wusstet ihr beispielsweise, dass es hier, mitten im Ruhrgebiet, ein Gebirge gibt? Wirklich wahr- das Ardeygebirge! Und dort, ganz oben auf dem Ebberg, steht das Naturfreundehaus als unsere Basis.

Wir sind in Mehrbettzimmern im Naturfreundehaus untergebracht, von dem wir vollverpflegt werden. Das erspart euch ausnahmsweise den Küchendienst. Bei Regenwetter gibt es im Haus alternativ tolle Räumlichkeiten: Den Traumraum, den Kicker- und Tischtennisraum und die Ökostation, in der wir Experimente durchführen können.

Dieses Angebot ist perfekt für Kinder, die uns und unsere Aktivitäten kennenlernen möchten, ohne eine lange Anfahrt zu haben. Zudem ist es möglich, gleich mehrere Sommercamps für Kinder zu besuchen, da es keine Überschneidungen gibt.

Veranstaltungsinfos

Datum: 05. - 09.08.2024

Reiseziel: Naturfreundehaus Ebberg, Schwerte

Unterbringung: Mehrbettzimmer

Anreise: Eigenanreise (wir bieten einen Gepäckhuttle ab Westhofen und helfen bei der Bildung von Fahrgemeinschaften)

Alter: 7 - 12 Jahre

Preis: Nichtmitglieder: 215 € // Mitglieder: 175 €



#FEMINISMUS



Ein dickes Danke für eure Geschichten, Gedanken und Ideen.
Freut euch schon mal auf die nächste Ausgabe, in der die es weiter geht.

Helga, was ist für dich Feminismus?

Feminismus kämpft für die Gleichstellung aller Geschlechter, für mich muss Feminismus dabei intersektional sein, also Mehrfachdiskriminierungen berücksichtigen und sich auch für die Rechte von LSBTIQ* Menschen einsetzen.

Welcher feministischer Kampf ist dir gerade aktuell wichtig?

Der Kampf für die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen, in Deutschland sind sie immer noch kriminalisiert, aber hoffentlich ändert sich das bald. Jede*r soll selbst über den eigenen Körper bestimmen können. Außerdem eine gerechte Verteilung von Sorgearbeit und Mental Load in Familien, Partnerschaften aber auch im Berufsalltag. Wer sich einmal damit beschäftigt, kann gar nicht mehr übersehen, wie ungleich das verteilt ist.

Was ist für dich der größte feministische Kampf, der schon gewonnen wurde?

Die Einführung des Wahlrechts für Frauen. Es ermöglichte direkte politische Mitbestimmung und hat Frauen zu einer interessanten Wählerinnengruppe gemacht, sodass Parteien sich begannen mehr für ihre Anliegen in zu interessieren und einzusetzen. Bis heute über 100 Jahre später ist die politische Macht nicht gleich verteilt, z.B. liegt der Frauenanteil im Bundestag bei nur knapp über 30%.

Mit welcher Frau (egal ob lebend, tot oder fiktiv) würdest du gerne einen Kaffee / Wein / Bier trinken und warum?

Laura Bassi, sie war ab 1733 die erste Universitätsprofessorin in Europa und das schon mit 22. Sie lebte in Bologna, Italien und lehrte Philosophie und Physik. Erst wollten Männer Laura Bassi dem universitären Leben fernhalten. Andererseits wollten sie sich mit ihren ungewöhnlichen Fähigkeiten auch schmücken. Die Verleihung des Professorinnenentitels und die Lehrerlaubnis an ein Frau war leider sehr lange weiterhin eine Ausnahme. Sie hat bestimmt viel Spannendes zu erzählen.



Mahalia, was ist für dich Feminismus?

Ich bin Feministin um für das gute Leben für alle jetzt und in der Zukunft zu kämpfen und zu sorgen. Dabei nehme ich Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Blick: Wann werden Unterschiede (über)betont, wann werden sie zugunsten eines „Wir“ verschwiegen? Und dann frage ich mich:

Welches Ziel hat diese Betonung oder das Verschweigen von Unterschieden? Dient es dem Ziel eines besseren Lebens für alle oder werden nur einige Menschen aufgewertet um andere abzuwerten? Diese Fragen helfen mir solidarisch und kämpferisch zu sein.

Was ist für dich der größte feministische Kampf, der schon gewonnen wurde?

Die andauernde Mobilisierung und Organisierung von Feminist*innen weltweit an sich - trotz Repressionen gegen diese emanzipatorischen Menschen in allen Bereichen ihres Lebens.

Was ist für dich persönlich die schönste Geschichte, die dir aus feministischer Sicht je passiert ist?

Sie ist nicht schön, aber zeigt, wie sehr uns ein gelebter Feminismus helfen kann:

Ich wurde vor Jahren im Zug von einem Mann belästigt und körperlich durch einen Schlag ins Gesicht verletzt. Während der gesamten Situation hatte ich Stimmen von Freundinnen in meinem Kopf, wie sie in solchen Situationen umgehen und worauf es ankommt: den Täter laut anzusprechen und zu Siezen, damit das öffentliche Umfeld mitbekommt, dass es sich hier nicht um einen privaten Konflikt handelt (und damit die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass jemand hilft). Ich habe mich dabei meiner selbst so sicher gefühlt, dass ich den Täter am Ende aus dem Zug gejagt habe - das war vor allem in nachhinein eine sehr ermächtigende Handlung (nicht ich musste weggehen, sondern er). Gut war auch, dass sich danach eine andere junge Frau zu mir gesetzt hat und mich bis zu meinem Ausstieg nicht verlassen hat und auch sicherstellte, dass ich von einer mir nahestehenden Person am Bahnhof abgeholt wurde.

Für mich bleibt aus dieser Geschichte, dass der Täter mir keine Angst machen konnte, weil ich nie allein war und dafür bin ich allen dankbar.

Kaffeetrinken?

Nan Goldin - weil sie so kämpferisch und zart zugleich ist.



FEMINISTISCHER INPUT

Bücher:

Zusammenkunft von Natasha Brown;
Unorthodox von Deborah Feldmann

Unsichtbare Frauen von Caroline Criado-Perez (zeigt, dass unsere Welt gar nicht auf Frauen ausgelegt ist, dabei machen sie die Hälfte der Menschheit aus!)

(Hör)bücher / Podcasts:

Die letzten Männer des Westens von Tobias Ginsburg
Feminismus mit Vorsatz
Lila Podcast

AHOI!

GRUPPENLEITER*INNENSCHULUNG AUF DEM WATTENMEER

Wie baue ich eine gute Beziehung zu meinen Teilis auf? Und warum ist das mindestens genauso wichtig wie als Teamer*in ein Vorbild für Kinder auf Freizeiten zu sein? Was mache ich, wenn ein Kind ständig Streit anfängt? Und was ist eigentlich ein Teamvertrag?

Das und vielmehr waren entscheidende Fragen in der diesjährigen Gruppenleiter*innenschulung. Doch wer bei der Naturfreundejugend das Teamen lernen möchte, muss dafür zum Glück keine Schulbank drücken, sondern seine Regensachen packen, kreative Ideen und Vorstellungen sammeln und gelegentlich Taue ziehen.

Denn das längste Modul unserer Teamer*innenschulung fand auf der Eersterling, einem alten Segelschiff im niederländischen Wattenmeer statt.

Wenn gerade zwischen zwei Halse-Manövern Zeit ist, besprechen wir Inhalte, die für das Teamen grundlegend sind - zum Beispiel was sinnvolle Konsequenzen von strafenden Sanktionen unterscheidet. Wenn wir angelegt haben, wird der Hafen nach Duschhäusern oder das Inseldörfchen nach dem besten Albert Heijn auskundschaftet - denn Seeluft und theoretische Grundlagen beziehungsorientierter Pädagogik machen bekannterweise hungrig.

Wer bisher beim Lesen dieses Artikels von den pädagogischen Fachbegriffen, die in den letzten Sätzen so gedroppt wurden, abgeschreckt ist, braucht sich aber keine Sorge zu machen. Denn erstens bringen wir uns Inhalte nur so theoretisch wie nötig und so verständlich wie möglich bei. Und zweitens wurde das Teamen auf der Schulung auch ganz praktisch gelernt. So konnten erste Erfahrungen als Tagesteamer*in gesammelt, Energizer angeleitet und eigene Programmpunkte organisiert werden. Nicht umsonst war die selbst organisierte Stadtrallye auf Terschelling ein Highlight unserer Segelfahrt.

Nach fünf Nächten auf einem über hundert Jahre altem Plattbodenschiff, vielen neuen Erfahrungen, zahlreichen Segelmanövern, pädagogischen Inhalten, Nordseeluft, Spaß und Ausgelassenheit, lecker Kombüschmaus und einem intensiven Gemeinschaftserlebnis gehen wir inspiriert aus dem Gruppenleiter*innen-segeln und gestärkt in die ersten Freizeiten.

Berg Frei für die neue Teamer*innen-Generation! (Moritz)

THEORETISCHE GRUNDLAGEN
BEZIEHUNGSORIENTIERTER
PÄDAGOGIK
mic drop

DIY DUSCHPEELING

Der Sommer ist da und passend zu den Temperaturen unser DIY

(von Elias umfangreich auf der Bildungsmesse Didacta getestet)

- ein leeres Schraubglas
- Olivenöl
- ätherisches Öl mit einem Duft deiner Wahl
- Zucker

Und jetzt ist das Ganze schnell und easy gemacht:

Befüll' das Glas zur Hälfte mit Olivenöl, anschließend soviel Zucker dazu bis das Glas voll ist. Abschließend ein paar Tropfen ätherisches Öl für den Duft

(je nach Glasgröße mehr oder weniger, aber 8 Tropfen reichen meist aus).

Mischen und jetzt:

viel Spaß beim Duschen!



nrw.naturfreundejugend.de



[naturfreundejugendnrw](https://www.instagram.com/naturfreundejugendnrw)



[@NFJnrw](https://www.facebook.com/NFJnrw)



V.i.S.d.P. Stephie Wiechers | Naturfreundejugend NRW
Ebbeg 1, 58239 Schwerte

NATURFREUNDE DÜSSELDORF: WUNDERWELT MOOR

Vortrag von Farina Graßmann

Die Naturfotografin und Naturfreundin Farina Graßmann war wieder mal gern gesehene Gästin bei den NaturFreunden Düsseldorf an diesem Freitagabend. Im Gepäck hatte sie neben ihrem neuen Buch "Wunderwelt Moor" jede Menge tolle Bilder und Geschichten über Moore, über die dort lebenden Tiere und Pflanzen, aber auch über die Bedeutung der Moore für Natur- und Klimaschutz. Denn mittlerweile hat ein Bewusstseinswandel eingesetzt: galten Moore früher nur als nützlich, wenn sie trockengelegt und für Torfabbau und Landwirtschaft genutzt wurden, so setzt sich inzwischen die Erkenntnis durch, dass Moore nicht nur einen ästhetischen Reiz besitzen, sondern wichtige Inseln für die Artenvielfalt sind und die Speicherung von Kohlenstoff in intakten Mooren ein unverzichtbares Element im Kampf gegen den Klimawandel sind. Moore sind teilweise sehr alte Landschaften - viele der heutigen Moore in Mitteleuropa bildeten sich gegen Ende der letzten Kaltzeit vor 10.000 Jahren, als das Wasser der geschmolzenen Gletscher in die Täler floss und Pflanzen sich durch den Wassereinfluss nach ihrem Absterben zu Torf zersetzten. Ein unheimlich langsamer Prozess: nur etwa einen Millimeter wächst die Torfschicht pro Jahr. Die natürliche Torfproduktion von Jahrhunderten und Jahrtausenden wird also zerstört, wenn dicke Torfschichten abgebaut werden. Und mit ihnen werden riesige Mengen an Kohlenstoff freigesetzt, die dann als Kohlendioxid in die Atmosphäre gelangen. Dies geschieht übrigens auch beim Trockenlegen von Mooren, denn nur unter Luftabschluss bleibt der Kohlenstoff im Moor gespeichert.

Dies und die Fähigkeit von Mooren, wie ein Schwamm Wasser speichern zu können (Torfmoose speichern bis zum zehnfachen ihres Gewichts an Wasser), macht die Notwendigkeit eines umfangreichen Moorschutzes und die Wiedervernässung ausgetrockneter Moore deutlich. Der Abbau von Torf muss gestoppt werden und torffreie Alternativen bei Pflanzenerden oder als Substrat im Gemüseanbau müssen sich durchsetzen. Und durch den Bau von Dämmen und Spundwänden müssen Entwässerungsgräben wieder verschlossen werden, damit das Wasser im Moor bleiben kann. Ein wichtiger Verbündeter bei dieser Aufgabe ist übrigens der Biber, der die (Wieder-)Vernässung von Mooren oft viel effektiver vorantreiben kann als der Mensch mit seiner ganzen Technik.

Viele Pflanzen- und Tierarten profitieren von der Erhaltung und Wiederherstellung von Mooren - etliche davon Spezialisten, die nur in der nährstoffarmen und sauren Umgebung von Hochmooren existieren können. So fangen einige Pflanzen wie der Sonnentau, das Fettkraut oder der Wasserschlauch Insekten, um zusätzliche Nährstoffe zu sich nehmen zu können. Auch Spinnenarten wie die Wespenspinne oder die gerandete Jagdspinne haben ihre eigenen Überlebensstrategien entwickelt. Diese und viele andere auf Moore spezialisierte Tierarten wie den Moorfrosch, den Hochmoorgelbling oder die Sumpfschrecke stellte uns Farina mit tollen Bildern und zugehörigen Erklärungen und Geschichten vor.

Ein sehr interessanter und lehrreicher Abend, und die etwa 25 Besucher*innen im Naturfreundehaus Gerresheim gingen nach der folgenden Diskussionsrunde begeistert nach Hause.

Matthias Möller - NaturFreunde Düsseldorf



©Farina Graßmann

DIE NATURFREUNDE KAMEN ERKLIMMEN DEN GROSSEN BLAUEN STUHL

Im Rahmen der 850-Jahr-Feier, die in diesem Jahr in Heeren gefeiert wird, wurde von den NaturFreunden Kamen eine Winterwanderung durchgeführt.



Bei kaltem, aber trockenem Wetter ging es in die Nachbarstadt Bönen-Flierich. Das erste Highlight vor der Wanderung war das Kunstwerk und Wahrzeichen am Ortseingang. Die NaturFreunde durften einen beeindruckenden blauen Riesen-Gartenstuhl auf einem Privatgelände besichtigen. Der Leiter eines Dortmunder Vermessungsbüros ließ sich bei seinem „Blauen Stuhl“ von den Werken der Pop-Art der 70er Jahre anregen. Künstler verblüfften damals die Kunstwelt mit so genannten Large Scale Objekte. Der XXL Stuhl wurde im Sommer 2014 im Privatgarten errichtet und erreicht in seinen Ausmaßen eine Höhe von 12 Metern und ist begehbar. Wie sagte einst der Eigentümer, Herr Wiegen: „Die Riesen haben ihren Stuhl vergessen!“ Um auf die Sitzfläche des Stuhls zu gelangen, stiegen wir über eine Wendeltreppe, die in einem Stuhlbein integriert war, hoch. Von dort konnten wir einen tollen Ausblick ergattern. Für die Schwindelfreien bestand dann noch die Möglichkeit bis auf die Rückenlehne des Stuhls hochzuklettern. Von dort konnte man den weiten Blick in die Natur genießen. Allerdings steht man die ganze Zeit auf Gitterrosten und kann aus 11 Metern Höhe nach unten schauen – nichts für schwache Nerven. Auf dem 30.000 Quadratmeter großen Grundstück sind weitere Kunstwerke aufgestellt wie der „Silberne Mann“, der an der Außenfassade des Hauses auf einer Leiter hochklettert. Die gesamte künstlerische Anlage ist mit Hecken und Bäumen eingegrenzt und die Flächen sind mit alten Sorten von Obstbäumen bepflanzt, um einen ökologischen Anbau zu gewährleisten. Die neueste Errungenschaft des Eigentümers ist eine alte Telefonzelle, die im Erdboden versinkt und in einem unterirdisch angelegten Raum endet.



Nach dem tollen Ereignis ging es dann los zur Wanderung. Nun wurde das nächste Ziel angesteuert und zwar die ehemalige Schachanlage Königsborn 6 – auch Friedrich Bramey genannt. 1950 wurde dieser Schacht in Flierich abgeteuft und nach der Stilllegung der Anlage im Jahr 1979 wurde die Betriebsstelle verfüllt. Als Erinnerung an den Bergbau, steht dort immer noch ein Kübel, der zur damaligen Befahrung genutzt wurde.

Dann ging unsere Winterwanderung weiter durch die Wälder und entlang der Wiesen, wo uns die ersten Frühlingsblumen begrüßten.

Heribert Jurasik - Naturfreunde Kamen

WIR GRATULIEREN

Auch in diesem Jahr können die NaturFreunde Kamen ihren Jubilar*innen (nachträglich) zu ihrem Ehrentag viel Gesundheit & alles Gute wünschen.

Selbstverständlich auch noch viele schöne Stunden mit ihren Familien, sowie in unseren Reihen.

Am 26. Februar konnte **Christa Lauff** ihren **70. Geburtstag** feiern. Christa ist mittlerweile seit 48 Jahren bei den NaturFreunden.

Unsere älteste NaturFreund*in **Christa Potthoff** konnte am 11.04. ihren **90. Geburtstag** feiern. Christa ist bereits seit 47 Jahren bei den NaturFreunden.

Bleibt alle weiterhin gesund und fit für das nächste Lebensjahr.
Heribert Jurasik - NaturFreunde Kamen



60 Ehejahre sind nicht leicht, doch mit eurer Zuversicht habt ihr Euer Ziel erreicht. Eure Diamantene Hochzeit konntet ihr am 09.04.2024, liebe **Ursula und Günter Meyer**, mit euren Kindern feiern. Wer hätte das gedacht, 60 Jahre Ehe habt ihr gemeinsam gemeistert und geschafft. Das ist schon eine Seltenheit und darüber sind wir sehr erfreut. Der Diamant verkörpert Unvergänglichkeit und ist ein seltenes Naturprodukt, das in Form geschliffen eine absolute Kostbarkeit darstellt.

Die NaturFreunde Kamen wünschen Euch (nachträglich) zu eurem Diamantenen Hochzeitstag: Gesundheit, alles Gute, noch viele schöne Stunden mit euren Kinder, sowie in unseren Reihen und bleibt weiterhin fit und gesund.

Heribert Jurasik - NaturFreunde Kamen



WIR TRAUERN

Mit Willi Rieger nehmen wir Abschied von einem leidenschaftlichen Natur-Freund, der die NaturFreunde im Rheinland, insbesondere in Wuppertal, über Jahrzehnte geprägt hat. Seit 1949 hat er in verschiedenen Funktionen auf Orts-, Bezirks- und Landesebene gewirkt und dabei die Vielfalt und die große Gesamtperspektive der NaturFreunde beispielhaft gelebt. Willi war viele Jahre Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland und hat diesen durch sein Engagement maßgeblich geprägt, so war er auch federführend bei der Fusion der beiden Landesverbände Rheinland und Westfalen zum heutigen Landesverband NRW. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass es heute unseren Verband in der Form gibt, wie wir ihn kennen.



Willi Rieger setzte sich nicht nur politisch gegen soziale Missstände ein, sondern förderte auch das Wandern, kulturelle Aktivitäten und die Geselligkeit. Sein Wirken erstreckte sich über viele Jahrzehnte und war geprägt von praktischer Arbeit, politischem Engagement und der Pflege sozialer Kontakte. Seine tiefe Verbundenheit mit den NaturFreunden und sein unermüdlicher Einsatz haben unseren Verband nachhaltig geprägt.

Wir werden ihn als einen herausragenden NaturFreund in Erinnerung behalten, dessen Vermächtnis uns auch in Zukunft inspirieren wird, denn Willis Hingabe und Leidenschaft werden uns immer daran erinnern, wie wichtig es ist, die Ideale der NaturFreunde für eine gerechte und solidarische Gesellschaft weiterzutragen.

Mit einem letzten, tief bewegten Berg frei!
Die NaturFreunde Wuppertal und der Landesvorstand der NaturFreunde NRW

Die NaturFreunde Kamen trauern um ihr Vereinsmitglied **Rosemarie Schwarzer**, sie verstarb am 23.01.2024.

Zu den NaturFreunden ist Rosemarie Schwarzer erst im späten Alter gekommen. Soweit wie sie es aus gesundheitlichen Gründen schaffte, nahm sie an den kleinen Wanderungen teil und war bei allen Veranstaltungen anwesend. Rosa, wie wir sie immer nannten, starb im Alter von 83 Jahren. Ihre letzte Wanderung musste sie alleine antreten.

Wir werden Rosemarie Schwarzer nicht vergessen und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die NaturFreunde Kamen verabschieden sich von Rosemarie Schwarzer mit einem leisen „Berg frei“ und einem „Glück Auf“.
Heribert Jurasik - NaturFreunde Kamen

IN EIGENER SACHE

Leider haben wir es in der letzten Ausgabe (01/2024) versäumt auf Seite 16 unter „WIR TRAUERN“, den kompletten Namen unseres verstorbenen Mitglieds Erika, zu erwähnen. Es handelte sich um Erika Rieger, geb. am 17.08.1939, verstorben am 21.12.2023.

Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Die Redaktion der WIR